

Feldkirchen-Westerham: So geht's ohne Müll



Feldkirchen-Westerham – Stefanie Kießling aus Heufeld ist nicht nur im Mangfalltal bekannt. Die aktive Umweltschützerin hat durch ihr Projekt „Zero Waste Family“ schon in ganz Deutschland auf sich aufmerksam gemacht. Immer wieder zeigt sie in Vorträgen, dass es gar nicht so schwer ist, im Alltag auf so viel Müll wie möglich zu verzichten. Manchmal scheitert das nur an der Unkenntnis über Alternativen. Jetzt stellt sie die Wege zu einem weitgehend entmüllten Leben am 16. September im Kinderhaus Westerham vor. Los geht's um 19.30 Uhr.

Stefanie Kießling sagt dazu: „Zero Waste ist nicht nur Müllvermeidung beim Einkaufen, wie viele meinen, sondern Umweltschutz. Wenn man einmal damit angefangen hat, merkt man in wie vielen Bereichen des Lebens es Einfluss hat. In der Küche, bei den Lebensmitteln, wo wir sie kaufen und ob wir sie verwerten, im Bad, im Kaufverhalten oder eben im „Nicht-Kaufverhalten“, im Garten, bei der Mobilität usw.

Ihr erfahrt in meinem Vortrag Tipps und Tricks, wie man es schaffen kann, dass der Müll erst gar nicht nach Hause kommt. Wir im einzelnen können einiges tun und einfach schon einmal vor der eigenen Haustüre kehren. Aber es muss noch viel mehr passieren.

Verbraucher, Industrie und Politik müssen Hand in Hand gehen ...”